VERBAND DER AGENTUREN
FÜR FILM, FERNSEHEN UND THEATER

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/München, 12. März 2014

## Agentenverband VdA: Gebührenüberschuss für Produktion verwenden

**Der Verband der Agenturen für Film, Fernsehen und Theater (VdA) fordert, dass der Gebührenüberschuss der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten zur Aufstockung der Produktionsbudgets eingesetzt wird.**

*„Die Arbeitssituation der Filmschaffenden hat sich seit einigen Jahren signifikant verschlechtert. Die Reduzierung von Produktionsbudgets führt bei allen Beteiligten zu einer immer höheren Selbstausbeutung. Die Honorare sinken bei gleichzeitig weniger Drehtagen und erhöhten Arbeitspensen. Als Agenten – und damit auch als Vertreter der Kreativen in der Filmwirtschaft – erkennen wir in der deutlichen Verschlechterung der Arbeitsbedingungen zugleich die negativen Auswirkungen auf die Qualität der Programminhalte"*, so Lutz Schmökel, Vorsitzender des Vorstands des VdA. *„Deshalb ist es dringend notwendig, einen angemessenen Teil des aktuell vorliegenden Gebührenüberschusses in die Programmqualität zu investieren. Eine Entlastung der Beitragszahler in Höhe von 73 Cent pro Monat steht unserer Meinung nach in keinem Verhältnis zu den positiven Auswirkungen, die eine Aufstockung der Budgets sowohl für Qualität als auch Vielfalt der Programminhalte bewirken könnte. Auch die Beitragszahler würden davon profitieren."*

Am 10. März 2014 veröffentlichte der VdA eigene Qualitätsstandards, auf die sich die 67 Verbandsmitglieder verpflichtet haben. Diese ethischen und qualitativen Standards sind Grundlage für einen guten Umgang zwischen Kreativen und ihren Agenten.

Der **Verband der Agenturen für Film, Fernsehen und Theater e.V. (VdA)** vertritt seit 1998 die Interessen der privaten Künstleragenten in den Bereichen Film, Fernsehen und Bühne im deutschsprachigen Raum. Die 67 Mitgliedsagenturen repräsentieren mehr als 2.700 Schauspieler, Regisseure, Autoren und Kameraleute. Zu den zentralen Anliegen gehören u.a. die Stärkung und Qualitätssicherung des Berufsbilds des Künstleragenten, die Beteiligung an Gesetzgebungsvorhaben sowie film- und medienpolitischen Themen. Der VdA ist außerordentliches Mitglied der SPIO. 2013 feierte der Verband sein 15-jähriges Jubiläum. Der VdA-Vorstand: Lutz Schmökel (Vorsitz), Christina Gattys und Brigitta Watzka

www.verband-der-agenturen.de

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Kontakt Presse VdA: Nikola Mirza, info@jellypress.de, T. 030-28 83 39 55, M. 0177-330 85 24